

Mit freundlicher Unterstützung des



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

und in Zusammenarbeit mit



FORUM UNNA



TU Dortmund, Institut für Soziologie, Arbeitsbereich Managing Gender & Diversity



DITIB-Türkisch Islamische Gemeinde zu Dortmund-Eving Selimiye Moschee e.V.



EgiKür e.V. – Frauen Bildung und Kultur



Biff e.V. – Interkultureller Verein zur Förderung von Integration und Chancengleichheit



Gemeinnützige Gesellschaft für  
interkulturelle Dienstleistungen mbH

gGid Gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle Dienstleistungen mbH



Futurum NRW Dortmund

#### Impressum

Herausgeber: Stadt Dortmund, Sozialamt, Fachdienst für Senioren in  
Zusammenarbeit mit Infrado e.V.  
Redaktion: Reinhard Pohlmann (verantwortlich), Dr. Gürsel Capanoglu, Alexander Fritz,  
Verena Bruchhagen  
Titelfoto: Dr. Gürsel Capanoglu  
Kommunikationskonzept, Gestaltung, Satz und Druck: Dortmund-Agentur – 01/2016

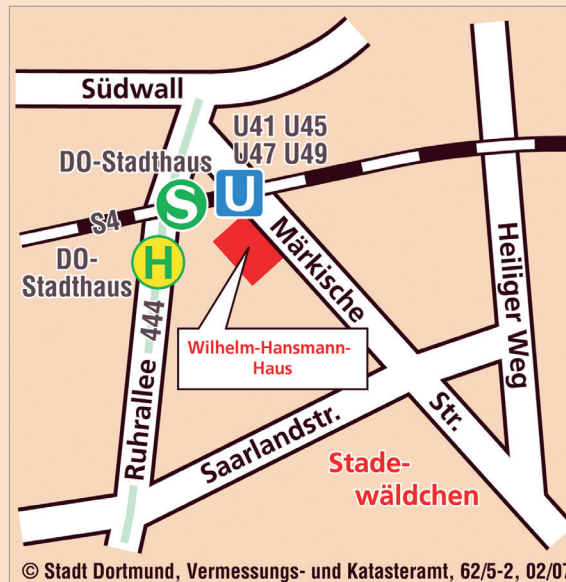
## Veranstaltungsort

Wilhelm-Hansmann-Haus  
Märkische Straße 21, 44141 Dortmund

## Anfahrt

Das WHH befindet sich direkt am S- und U-Bahnhof  
Stadthaus. Parken ist direkt in der Tiefgarage Südbad/  
Saarlandstraße möglich.

Das WHH ist barrierefrei zugänglich.



## Anmeldung

Per E-Mail oder telefonisch möglich

**Stadt Dortmund**  
**Fachdienst für Senioren**  
Kleppingstraße 26, 44122 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 25 05  
rpohlmann@stadtdo.de

oder

**Infrado e.V. Dortmund**  
Westerbleichstraße 60, 44147 Dortmund  
Tel. (0231) 8 78 09 53  
gcapanoglu@infrado.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

# Forum im WHH



**Wo bist Du, Heimat?**  
Wege aus der Isolation von älteren  
Migrantinnen und Migranten  
in Dortmund

**Donnerstag, 25. Februar 2016**  
15.00 bis 17.30 Uhr

Wilhelm-Hansmann-Haus  
Märkische Straße 21  
44141 Dortmund



Stadt Dortmund  
Sozialamt



Etwa jede bzw. jeder Vierte in Dortmund hat eine Migrationsgeschichte. Dazu gehören auch Arbeitsmigrantinnen und -migranten der ersten Generation aus südeuropäischen Ländern in den 60er-Jahren. Nach der Wende 1990 kamen weitere Menschen aus dem osteuropäischen Raum hinzu. 12.000 Menschen innerhalb dieser Einwanderergruppen sind inzwischen 60 Jahre und älter, die meisten von ihnen sind Frauen.

### Das FORUM im WHH wird sich heute mit folgenden Fragen befassen:

- Wie ist die Lebenslage älterer Menschen aus anderen Herkunftsländern einzuschätzen? Unterscheiden sich die Lebensbedingungen von älteren Deutschen?
- Gibt es in den unterschiedlichen Kulturen andere Formen der Altenhilfe?
- Brauchen wir eine stärkere interkulturelle Öffnung der kommunalen Seniorenarbeit und wie kann dies gelingen?
- Was kann die Stadt Dortmund dazu beitragen, um die Teilhabe der Älteren mit Migrationsgeschichte nachhaltig zu stärken?

Wir wollen dazu die Einschätzungen von Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertretern aus den Migrantorganisationen hören und mit Ihnen darüber diskutieren.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten sowie an Fachkräfte aus der Sozial- und Seniorenarbeit und an Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik.

## Programm

**14.30 Uhr** **Ankommen mit Tee und Kaffee**

**15.00 Uhr** **Begrüßung**  
**Reinhard Pohlmann**  
Stadt Dortmund  
Bereichsleiter für Senioren

**Dr. Gürsel Capanoglu**  
Internationales Frauencáfe  
Dortmund e. V.

**15.15 Uhr** **Einführungsreferat**  
**Dr. Vera Gerling**  
Sozialgerontologin

**15.45 Uhr** **Offene Diskussionsrunde im Publikum**  
Erfahrungen, Meinungen,  
Forderungen, Ideen

**16.15 Uhr** **Erfahrungen der Seniorenbüros**  
aus der Beratung mit älteren  
Migranten der Seniorenbüros Eving  
und Innenstadt-Nord  
**Cordula von Koenen und Nesrin Hatun**

**16.30 Uhr** **Pause**  
mit Tee, Kaffee, marokkanischem  
Gebäck und deutschem  
Streuselkuchen

**17.00 Uhr** **Diskussionsrunde**  
**Saziye Altundal-Köse**  
Ratsmitglied Bündnis 90/Die Grünen  
im Rat der Stadt Dortmund

**Antonio Diaz**  
Vorstandsmitglied im  
Landesintegrationsrat NRW

**Dr. Gürsel Capanoglu**  
Infrado e. V.

**Viktoria Waltz**  
Verein für Internationale  
Freundschaften e. V.

**Reinhard Pohlmann**  
Stadt Dortmund  
Bereichsleiter für Senioren

**17.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

**Moderation** **Verena Bruchhagen**  
TU Dortmund